visper allgemeine zeitung

vaz

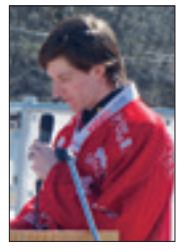
ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 4. MAI 2018 – NR. 5 – 37. JAHRGANG

Grundstein für Visper Eissport- und Eventhalle gelegt

Am 6. April – am Tag, an dem Gemeindepräsident Niklaus Furger zu den AHV-Empfängern übertrat – erfolgte die Grundsteinlegung für die neue Visper Eissport- und Eventhalle Lonza Arena. Auf einer Fläche von 17 500 m² entsteht hier die Lonza Arena mit einem Gebäudevolumen von 87 400 m³. Sie soll anfangs September nächsten Jahres eröffnet werden.

Der Gemeindepräsident und Thomas Frutiger freuten sich gemeinsam über die bisherige gute Zusammenarbeit. Staatsrat Frédéric Favre erinnerte an seine Zeiten als Schiedsrichter in der Litternahalle und Lonza-Standortleiter Jörg Solèr zeigte sich begeistert darüber, dass sein Unternehmen hier mittragen könne. Für Fernando Heynen, den EHC-Captain, ging ein Jugendtraum in Erfüllung.



GEMEINDE VISP **Bekanntmachung**

Einladung zur Urversammlung

Die Urversammlung wird auf **Dienstag, 29. Mai 2018, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 28. November 2017: Genehmigung
3. Verwaltungsrechnung 2017 und Bericht der Revisoren: Beschlussfassung
4. Orientierungen und Gemeindeinformationen
5. Verschiedenes

Die Verwaltungsrechnung 2017 der Gemeinde Visp ist abgeschlossen. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung, d. h. ab 9. Mai 2018, im Rathaus (Finanzabteilung) öffentlich zur Einsicht auf.

Die Gemeindeverwaltung

Auf den gebracht

Ville Olympique?

Am 10. Juni befinden die Walliser Stimmberechtigen über einen Kredit von 100 Mio. Fr. für die Durchführung der Olympischen Winterspiele 2026, der den Initianten von "Sion 2026" zur Verfügung gestellt werden soll. Seit Wochen herrscht ein zum Teil recht heftiger Abstimmungskampf zwischen überzeugten Befürwortern und kritischen Gegnern. Im Kandidatur-Dossier steht in den Plänen für die Curling-Wettbewerbe Visp, dies um das Oberwallis besser zu berücksichtigen und wohl auch dank seinem dann neuen Eisstadion, der Lonza Arena. Diese sicher prächtige Halle würde sich so aber nicht für Curling eignen. Man müsste sie schon 5 Jahre nach Inbetriebnahme umbauen und an die eben anderen Bedürfnisse anpassen, dann wieder zurückbauen. Kosten: ca. 3 Mio. Fr. Gemäss kürzlicher Mitteilung der Staatskanzlei hätte die Standortgemeinde (Visp) 40 % daran zu tragen. Zudem würde die Halle – mitten in der Saison – während mehr als 2 Monaten für die regelmässigen lokalen und regionalen Anlässe nicht zur Verfügung stehen. Nun gibt es aber im unteren Teil des Wallis eine Eishalle, die vor 6 Jahren eigens für diesen Sport erbaut wurde: das Palladium in Champéry zuhinterst im Val d'Illiez. Es ist dies ein Ort mit grosser Erfahrung in der Durchführung von Curling-Anlässen. So organisierte diese Tourismusstation bereits 2014 die Europameisterschaft. Deren Verantwortliche können daher nicht begreifen, wieso man gerade sie für Olympische Spiele nicht berücksichtigt. Die von den Initianten so oft genannte Nachhaltigkeit könnte doch eher für Champéry ins Feld geführt werden, das seit Jahren während der ganzen Saison für Curling offen steht. Das gilt jedoch nicht für Visp, dessen Halle schon Wochen später wieder auf Eishockey zurückgebaut sein würde. Curling hat man vor 2 Jahren nach Brig-Glis abgegeben, um sich hier besser auf den Eishockeysport konzentrieren zu können. Apropos Nachhaltigkeit sei übrigens die Frage erlaubt: An welchem Ort wurden an den Winterspielen 2018 – also vor knapp vier Monaten – die Curling-Wettbewerbe durchgeführt? Nachdem man in Visp jetzt bereit ist – gemäss WB – die Hälfte des Programms abzugeben; warum sich hier nicht den ganzen "Umprang" ersparen und Champéry das Gesamte überlassen? Visp könnte sich damit zudem im welschen Teil Goodwill schaffen, welcher vielleicht bei anderer Gelegenheit geltend gemacht werden könnte. **Fins**

Neues Schulzeitenmodell

Im Schuljahr 2018/19 werden sich – ab Fahrplanänderung anfangs Dezember – die Schulzeiten am Nachmittag ändern: Neu wird der Unterricht um 13.30 Uhr beginnen und um 15.55 Uhr enden.

Seiten 3 und 8

schulen region visp

vifra mit Region Stalden

Am Freitag, 18. Mai, beginnt in der Litternahalle die 39. vifra, die Oberwalliser Frühjahrsausstellung. Ehrengast wird die Region Stalden mit den Gemeinden Staldenried, Stalden, Embd, Eisten und Törbel sein.

Seite 7

Jahreskonzert der Vispe

Morgen Samstag, 5. Mai, nimmt die Musikgesellschaft Vispe unter der Leitung von Joel Schmidt das Publikum im Theatersaal des La Poste auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit mit.

Seite 7

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Arbeiten am Gemeindestrassennetz

In Eyholz wird das Trottoir an der alten Kantonsstrasse verlängert, der nördliche Teil der Eymattstrasse sowie der Parkplatz bei der Mühle werden asphaltiert.

Alte Kantonsstrasse/ Lengacherstrasse Eyholz

Im Rahmen der laufenden Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse T9 macht es aus Sicherheitsgründen Sinn, gleichzeitig das zurzeit auf die Fahrbahn der T9 führende Trottoir zu verlängern.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Trottoir-Verlängerung sowie für die Einfahrt zur Lengacherstrasse im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 77 587.10 an die Pius Schmid AG in Visp vergeben.

Da die Arbeiten bei der Budgetierung 2018 noch nicht bekannt waren, wurde ein Nachtragskredit von Fr. 80 000.– gesprochen.

Asphaltierung in der Eymattstrasse

Die Bauherren der Erweiterung Fux campagna sowie des Neubaus Weidepark (U. Imboden AG) haben im April die erforderlichen Umgebungsarbeiten bei ihren Neubauten in Angriff genommen. Aus Synergie- und Kostengründen macht es Sinn, dass die Gemeinde die öffentliche Eymattstrasse im entsprechenden Teilbereich gleichzeitig neu gestaltet und asphaltiert.

Die Kosten für die erforderlichen Arbeiten belaufen sich gesamthaft auf Fr. 110 814.45. Aufgrund der entsprechenden Flächen- und Arbeitsanteile sind diese Kosten wie folgt aufzuteilen:

– Fux campagna: Fr. 40 508.80 (36,5 %)
– Neubau Weidepark: Fr. 28 229.45 (25,5 %)
– Gemeinde Visp: Fr. 42 076.15 (38 %)

Der Rat hat den Kostenanteil der Gemeinde Visp an den entsprechenden Neugestaltungs- und Asphaltierungsarbeiten im nördlichen Teilbereich der Eymattstrasse im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 42 076.15 an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Bei diesen Arbeiten handelt es sich um vorgezogene bauliche Massnahmen für die 2018/19 vorgesehene Neugestaltung der Eymattstrasse. Da die Arbeiten bei der Budgetierung 2018 noch nicht bekannt waren, wurde ein Nachtragskredit von Fr. 43 000.– gesprochen.

Asphaltierung Parkplatz Mühle Visp

Eingesehen den zwischenzeitlich mit der Mühle AG in Visp, vertreten durch Marco Fröhlich, abgeschlossenen Mietvertrag muss ein Teil der öffentlichen Gemeindeparzelle Nr. 2219 (Platz südlich am Birkenweg) als Nutzung für einen Park- und Warenumschlagplatz asphaltiert werden. Die Arbeiten werden nach der Eintragung der gleichzeitig erfolgten Eigentumsbereinigung ausgeführt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 22 474.25 an die Ulrich Imboden AG in Visp zu vergeben.

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 10. Juni

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 10. Juni 2018**, um über folgende Vorlagen abzustimmen:

Eidgenössiche Vorlagen:
– Volksinitiative "Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)"
– Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Kantonale Vorlage:
– Beschluss des Grossen Rates vom 9. März 2018 betreffend die finanzielle Unterstützung des Kantons Wallis für die Organisation der Olympischen Winterspiele "Sion 2026"

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 9. Juni: 17–19 Uhr Sonntag, 10. Juni: 9.30–11.30 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuverts und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am Montag, 21. Mai, noch nicht im Besitze des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
- Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Unterschrift anbringen, andernfalls die Stimmen ungültig sind.
- Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft.
  Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.
  Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende **Urne** zu werfen. Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
  Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 bis 11.30 Uhr
  Mittwoch, Freitag: 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über die Feiertage wie folgt geschlossen:

Auffahrt
Mittwoch, 9. Mai, abends, bis Montag, 14. Mai, morgens

Pfingsten
Freitag, 18. Mai, abends, bis Dienstag, 22. Mai, morgens

Fronleichnam
Mittwoch, 30. Mai, abends, bis Montag, 4. Juni, morgens

Schutzdamm für Rutschgebiet Bärgjiweg

Der Gemeinderat hat den Auftrag für das Erstellen eines Schutzdammes am Bärgjiweg mit bauseits gelagertem Material in Absprache mit der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL), welche die Arbeiten grösstenteils subventioniert, im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 22 988.55 an die Walpen AG in Visp vergeben.

Dabei wird ergänzend festgehalten, dass der bereits erfolgte Transport sowie das gelieferte Material (ca. 450 m³) der Walpen AG in Visp mit Fr. 8 000.– entschädigt wird.

Expertentätigkeit für Lonza Arena

Die Gemeinde Visp hat im Rahmen eines umfassenden Gesamtleistungswettbewerbes die Totalunternehmung Frutiger AG beauftragt, den Bau der neuen Eis- und Eventhalle in Visp zu realisieren. Für die Ausführungsphase sollen die Erfahrungen aus der bisherigen Bearbeitung sowie das Expertenwissen der BBP Ingenieurbüro AG aus der Realisierung von Eissporthallen der Bauherrschaft zur Verfügung stehen. Grundlage für die Leistungsaufteilung/ Leistungsabgrenzung ist das Dokument "Leistungsabgrenzung BHB" vom Januar 2017.

Die Leistungserbringung der Expertentätigkeit erfolgt einerseits auf Abruf und aufgrund von zur Verfügung gestellten Unterlagen und der Schnittstellenbeschreibung sowie anderseits durch spezifisch formulierte Aufgaben, die im Rahmen der kommenden Bearbeitungen aufgezeigt werden.

Die BBP Ingenieurbüro AG hat für die Experten-Begleitung der Lonza Arena (Machbarkeitsstudie und Fachbegleitung) bereits bisher umfangreiche Arbeit geleistet.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die für 2018 erforderliche Expertentätigkeit als externer Berater für die Ausführungsbegleitung betreffend den Hochbau und die Technik als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren mit einem Kostendach von Fr. 38 395.05 ebenfalls an die BBP Ingenieurbüro AG von Benjamin Bührer in Luzern zu vergeben.

Zustand der Wasserreservoire wird untersucht

Der Gemeinderat hat in einer ersten Phase die erforderlichen Zustandserfassungen der Gewerke der Wasserversorgung Visp im freihändigen Verfahren mit einem Kostendach von Fr. 29357.50 an die Truffer Ingenieurberatung AG in Lalden vergeben.

Die Gemeinde Visp verfügt über verschiedene Trinkwasser-Reservoire. Deren Zustand soll erfasst und beurteilt werden. Die Beurteilung umfasst dabei die Bewertung des vorliegenden Schadensbildes sowie Aussagen zur künftigen Entwicklung des baulichen Zustands.

Die durchgeführte Zustandserfassung bildet in einer ersten Phase die Grundlage für die Erarbeitung von Instandsetzungskonzepten mit Kostenschätzungen als Grundlage für die Mehrjahres-Kostenplanung.

Aufgrund einer durchzuführenden Priorisierung unter Berücksichtigung der betrieblichen Anforderungen ist anschliessend bei einzelnen Bauwerken die Erarbeitung eines Instandsetzungsprojektes vorgesehen.

Hierbei stehen aktuell die Instandsetzungen der Reservoire Schlüsselacker sowie Eyholz im Vordergrund.

Im Rahmen der vorliegenden Aufgabenstellung sind folgende Trinkwasser-Gewerke für die Zustandserfassung vorgesehen:

- Reservoir Wasen (Waltergasse) -> 3 500 m³
- Reservoir Schlüsselacker (Bürchnerstrasse) -> 500 m³
- Reservoir Eyholz (Erpj1) -> 400 m³
- Sammelbecken Visp (Beschichtung offenes Becken)
- Aufbereitungsanlage Hohbrunnen (Fugenerneuerung, Beleuchtungskonzept usw.)
- Reservoir Kropji -> 800 m³

Je nach Priorisierung und den Ergebnissen des zurzeit laufenden regionalen Wasserbewirtschaftungskonzeptes (Notwendigkeit Neubau und/oder Ausbau Reservoire usw.) werden anschliessend die erforderlichen Instandsetzungskonzepte ausgelöst.

Neues Schulzeitenmodell für die OS Region Visp

Die Interkommunale Schulkommission arbeitet in Zusammenarbeit mit der Schuldirektion und der Schulleitung OS seit einem Jahr am Projekt "Neues Schulzeitenmodell OS Visp". Es wurden mehrere Zeitmodelle evaluiert und die Vor- und Nachteile analysiert.

Der Regionalrat hat sich Ende März mit dem Team der Regionalen Schuldirektion für die Variante "Schulbeginn 13.30 Uhr" ausgesprochen. Auch die Interkommunale Schulkommission hat anfangs April diese Variante bestätigt.

Durch die Verkürzung der Mittagspause wird es Schüler aus den Gemeinden Zeneggen, Bürchen, Visperterminen und Ausserberg geben, die in Visp ihre Mittagspause verbringen werden. Die Kosten für die Mittagsverpflegung übernehmen die Eltern. Den betroffenen Schülern wird zudem ein Mittagsstudium angeboten, wie es für die auswärtigen Sportler von Schule und Sport und die Austauschschüler aus dem Unterwallis auch bereits erfolgt.

Da es sich beim Projekt "Neues Schulzeitenmodell OS Visp" um ein regionales Projekt handelt, werden die Kosten laut bekanntem Schlüssel auf alle acht Regionsgemeinden aufgeteilt. Die Gemeinde Visp übernimmt daher 60 % dieser Kosten, also etwa Fr. 14 000.–.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass sich die Gemeinde Visp an den Kosten des Mittagsstudiums der regionalen Schule beteiligt und hierfür einen Betrag von voraussichtlich Fr. 14 000.– trägt.

Über eine mögliche Aufnahme von Visper Schülern in das Mittagsstudium – generell oder in Ausnahmefällen – wird in einem Jahr aufgrund der gemachten Erfahrungen beraten.

Grössere Sauberwasserleitung im Torweg

Der Gemeinderat hat die Vergrösserung der bestehenden Sauberwasserleitung im Torweg von D=400 mm auf D=800 mm mitsamt dem Einbau des erforderlichen Schlammsammlers und des Ölabscheiders im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 64 525.45 an die Frutiger AG (GU) vergeben.

Das von der Kantonsstrasse T9 sowie dem umliegenden Siedlungsgebiet anfallende Oberflächenwasser wird mittels einer im Torweg bestehenden Leitung D=400 mm in Richtung Lonzakanal abgeleitet. Bei gröberen Regenfällen kann das anfallende Wasser nicht vollständig abfliessen, da u. a. bei der im Norden liegenden Unterquerung der SBB-Gleise lediglich eine Leitung D=350 mm besteht.

Dadurch wurde das bei den bestehenden Schächten austretende Wasser bisher in der Grünfläche des Seewjinenplatzes "überschwemmt" und konnte dort versickern. Durch den Neubau der Lonza Arena kann diese Versickerung nicht mehr erfolgen und es würde zu Überschwemmungen in der Strasse und/oder beim Vorplatz kommen.

Im Bericht des GEP-Ingenieurs Teysseire & Candolfi AG vom Dezember 2017 wird als Massnahme vorgeschlagen, die bestehende Leitung D=400 mm auf eine Leitung D=800 mm zu vergrössern. Dadurch würde sich in der grösseren Leitung ein Retentionsvolumen von ca. 40 m³ ergeben, was die Überschwemmungsgefährdung entsprechend minimieren würde.

Die dafür anfallenden Mehrkosten gegenüber einer D=400 mm-Leitung inklusive den Einbau eines erforderlichen Schlammsammlers und eines Ölabscheiders betragen Fr. 64 525.45.

Aus Synergiegründen macht es Sinn, dass die Arbeiten von der Frutiger AG als GU in Zusammenarbeit mit der Bauunternehmung Walpen AG in Visp mit den zurzeit laufenden Umlegungsarbeiten der Werkleitungen für die neue Lonza Arena ausgeführt werden.

Fronleichnam 2018

Programm vom 31. Mai

9 Uhr Beginn der Prozession
ca. 10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
ca. 11 Uhr Fahnenübergabe

Prozessionsteilnehmer

Die Prozessionsteilnehmer finden sich an den üblichen Orten ein. Es sind dies: Musikvereine (Musikgesellschaft Vispe, Musikgesellschaft Kühmatt, Tambouren und Pfeifer Visp, Tambouren und Pfeifer Sektion Rhone) – Vereinsbanner und Fahnendelegationen – St. Mauritius und Militär – Kinder mit Fähnchen, Schulmädchen, Schulknaben, Kränzelkinder – Wölflinge und Pfadfinder – Ehrwürdige Schwestern – Erstkommunikanten – Trachtengruppe – Kirchenchor – Allerheiligstes/Ehrenwache – Behörde und Volk.

Aufruf an Bevölkerung und Soldaten

Am Donnerstag, 31. Mai, feiert Kirche und Volk den Fronleichnamstag. Die Gemeindeverwaltung richtet einen Appell an die Bevölkerung, die Häuser zu beflaggen und in grosser Zahl an der Prozession teilzunehmen. Sie heisst die Soldaten, zahlreich in der Ehrenkompanie mitzumachen.

Besammlung: Die Besammlungszeiten werden durch den Tageskommandanten bekannt gegeben.

Tenue: Gewehr, Helm, Bajonett, schwarze Schaftschuhe

Der Abschluss der Feierlichkeiten findet auf dem St. Martiniplatz statt.

Aufgrund der Vorbereitungen für das Ablassen der Donnerschläge wird der Bärgjiweg von Mittwoch, 30. Mai, 21 Uhr, bis Donnerstag, 31. Mai, 12 Uhr, gesperrt sein.

Die Gemeindeverwaltung

Kleidchen für die Fronleichnams-Prozession

Die Pfarrei Visp stellt den Mädchen des Kindergartens und der 1. Primarklasse von Visp, Eyholz und Baltschieder auch dieses Jahr wieder ein weisses Röckchen für die Fronleichnams-Prozession zur Verfügung. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, kann sich bei A. Arigoni, Tel. 027 946 13 85, melden.

Umbauarbeiten Restaurant La Poste

Für den Umbau des Restaurants La Poste hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz an das jeweils kostengünstigste Angebot folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Abbrucharbeiten Baumeister zum Preis von Fr. 19 351.– an die Schmid Bautech AG in Visp/Gamsen,
- Schreinerarbeiten zum Preis von Fr. 119 803.15 an die Schreinerei Zurbriggen AG in Visp,
- Bodenbeläge aus Holz zum Preis von Fr. 53 256.55 an die Firma Möbel SIZ in Visp.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Friedhof-Berieselungsanlage in Betrieb

Die Gemeinde teilt der Bevölkerung mit, dass seit dem 23. April die automatische Berieselungsanlage auf dem Friedhof Visp wieder in Betrieb ist.

Das Berieseln der Gräber erfolgt nach Witterungsverhältnissen, aber mindestens 3-mal wöchentlich (Freitag, Sonntag und Mittwoch) während der Nacht. Bei Regenfällen oder genügender Feuchtigkeit verhindern eingebaute Sensoren überflüssige Wasserabgaben der Berieselungsanlage.

Zusätzlich stehen mehrere Wasseranschlüsse für das Füllen von Giesskannen zur Verfügung.

Allfällige Probleme mit der Bewässerung sind der Gemeinde Visp, Tel. 027 948 99 24 oder E-Mail zuber@visp.ch, zu melden.

Kongress für Auslandschweizer in Visp

Jährlich im August organisiert die Auslandschweizer-Organisation (ASO) einen Kongress für Auslandschweizer, welcher in diesem Jahr am Wochenende des 10. August in Visp stattfinden wird.

Daher wurde der KTV Visp im Rahmen dieses besonderen 96. Auslandschweizer-Kongresses beauftragt, die ca. 300 daran teilnehmenden Personen auf dem Areal der Vespia Beach Nights zu empfangen und diesen einen "Apéro riche" zu servieren.

visp gemeinde

Zur Ergänzung des Hauswartteams in den Schul- und Gemeindeanlagen sucht die Gemeinde Visp infolge Pensionierung einer Mitarbeiterin per 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung in Teilzeit eine/-n

Mitarbeiter/-in für den Reinigungsdienst

Ihr Aufgabenbereich
- Reinigung von Schulgebäuden/Turnhallen/Büroräumlichkeiten nach Anweisung des Chefs Hauswarte
- Arbeitsplan mit stundenweisem Einsatz im Rahmen eines 30 %-Pensums

Unsere Erwartungen
- Freundlicher Umgang mit den Benutzern der Anlagen
- Flair für Sauberkeit, Ordnung und Teamarbeit
- Berufliche Erfahrung mit Referenzen
- Bereitschaft zu flexiblen Einsatzzeiten

Unser Angebot
- Weitgehend selbstständige Tätigkeit
- Zeitgemässe Entlöhnung als Hauswartpersonal gemäss Personalreglement

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Reinigungsdienst" bis am **14. Mai 2018** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp (anthamatten@visp.ch). Der Personalchef erteilt unter Tel. 027 948 99 00 gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Sanierung Terbinerstrasse Los 3

Mit den Sanierungsarbeiten der Terbinerstrasse Los 3 im Abschnitt "Kurve Bella Vista bis Ortsende" wird in der zweiten Jahreshälfte begonnen.

Es handelt sich dabei um ein Gemeinschaftswerk des Kantons Wallis, Dienststelle für Mobilität DFM – diese hat den Lead für die Planung und Realisierung der Arbeiten – und der Gemeinde Visp.

Die zuständige Dienststelle des Kantons Wallis und die Gemeinde Visp werden die Anwohner vor Inangriffnahme der Arbeiten zu einer diesbezüglichen Informationsveranstaltung einladen.

Quecksilbersanierungen schreiten voran

Im letzten Herbst haben die Sanierungsarbeiten der quecksilberbelasteten Böden in einem ersten Quartier in Raron begonnen. Nach einer wetterbedingten Winterpause wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Die Sanierung des ersten Quartiers in Visp beginnt noch diesen Frühling.

Nach den Sanierungsarbeiten im ersten Quartier im Turtig werden auch die Sanierungsarbeiten im ersten Quartier in Visp Stockmatte noch in diesem Frühjahr beginnen. Zudem wird bereits die Sanierung des zweiten Quartiers in Raron vorbereitet. Als zweites Quartier in Visp ist derzeit Visp Süd (südlich vom Bahnhof) mit mehr als zehn sanierungsbedürftigen Parzellen vorgesehen.

Aufgrund der hohen Heterogenität der Bodenbelastung wurden im letzten Jahr und in diesem Frühjahr weitere ergänzende technischen Untersuchungen in Visp durchgeführt. Diese sollen in den nächsten Monaten abgeschlossen und die Parzelleninhaber über die Resultate informiert werden. Die neu sanierungsbedürftigen Parzellen werden direkt in die Projektplanung integriert und im ordentlichen Verfahren saniert.

Neu können sich Interessierte auf den Webseiten quecksilber.lonza.com und www.vs.ch/web/sen/sanierungen laufend über die aktuelle Sanierungsplanung sowie den Fortschritt der Sanierungsarbeiten in Raron und Visp informieren.

visp gemeinde

Infolge Neuorganisation sowie persönlichen Veränderungen erweitern wir unser Team und suchen für die Jugendarbeitsstelle Visp ab 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Stellenleiter/-in für die Jugendarbeitsstelle Visp (60 %)

Die interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle in sozialer Arbeit bietet die Möglichkeit, die Jugendarbeit unserer Gemeinde aktiv und professionell mitzugestalten sowie ein initiatives Team zu führen.

Der Aufgabenbereich
- Leitung der Jugendarbeitsstelle im Regionalzentrum Visp
- Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrer Freizeit
- Leitung, Entwicklung und Umsetzung von Aktionen und Projekten
- Präventions- und Vernetzungsarbeit in Zusammenarbeit mit Schule, Fachpersonen und Institutionen
- Beratendes Mitglied der Jugendkommission und Zusammenarbeit mit der JAST Oberwallis

Unsere Erwartungen
- Abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/-in, Sozialpädagoge/-in oder Soziokulturelle/-r Animator/-in
- Erfahrungen im Bereich der Jugend- und Projektarbeit
- Affinität für Teamarbeit und Begleitung von Praktikanten
- Initiative, offene und belastbare Persönlichkeit
- Freude an selbstständiger und praxisorientierter Arbeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Unser Angebot
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit in einer gut aufgestellten Jugendarbeitsstelle
- Vernetzte und verankerte Jugendarbeit, miteingeschlossen mobile Jugendarbeit
- Arbeit in einem jungen, motivierten und initiativen Team
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Stellenleitung Jugendarbeit" bis am **11. Mai 2018** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp.
Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Tabea Meier, aktuelle Leiterin der Jugendarbeitsstelle Visp (Tel. 079 328 62 68 oder E-Mail visp@jastow.ch) sowie Thomas Anthamatten, Personalchef der Gemeinde (Tel. 027 948 99 00 oder E-Mail anthamatten@visp.ch).

Gemeindeverwaltung Visp

Gründung der Betriebsgesellschaft "Lonza Arena AG"

Der Gemeinderat hat die beiden Verträge "Betriebsführungsvertrag/Leistungsauftrag" zwischen der Gemeinde Visp und der Betriebsgesellschaft Lonza Arena AG sowie den "Nutzungsvertrag" zwischen der Lonza Arena AG und der EHC Visp Sport AG im Grundsatz genehmigt.

Damit die Gründung der Betriebsgesellschaft "Lonza Arena AG" in die Wege geleitet werden kann, bedarf es noch der notariellen Gründungsurkunde und der Statuten. Zeitgleich hat die Barliberierung des Aktienkapitals von Fr. 100 000.– zu erfolgen.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich folgende Beschlüsse gefasst:

– Die zu stipulierende Gründungsurkunde sowie die Statuten der neuen Betriebsgesellschaft "Lonza Arena AG" werden genehmigt.
– Die neue Betriebsgesellschaft "Lonza Arena AG" für die Führung der Eissport- und Eventhalle wird auf den 1. Juli 2018 gegründet.
– Für die Barliberierung des Aktienkapitals wird ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 100 000.– gesprochen.

Hundekot richtig entsorgen

In letzter Zeit musste die Gemeinde vermehrt feststellen, dass sich ein Teil der Hundehalter nicht an die Vorgaben und Vorschriften hält und den Kot ihrer Hunde vor Ort liegen lässt. Fehlbare werden gebüsst.

Gemäss den gesetzlichen Weisungen und Vorgaben haben die Hundehalter die Pflicht, den Kot ihres Hundes einzusammeln. Sie müssen über das nötige Material zum Aufheben des Hundekotes auf öffentlichem Grund verfügen. Diesbezüglich können auch die verteilt über das gesamte Gemeindeterritorium aufgestellten Robidog-Behälter verwendet werden. Die Gemeindepolizei sowie die Kehrichtkontrolleure werden künftig vermehrt Kontrollen durchführen und Fehlbare büssen.

Dem Grossteil der Hundehalter, welcher sich an obgenannte Vorgaben hält, dankt die Gemeinde. Die übrigen werden gebeten, im Sinne eines sauberen Städtchens, künftig den Kot ihrer Hunde korrekt und fachgerecht zu entsorgen.

Küchenabfälle mit korrekt beschrifteten Vignetten

Abfallbehälter für die Entsorgung von Küchen- und Gastroabfällen müssen mit entsprechenden und korrekt beschrifteten Vignetten versehen werden.

In letzter Zeit musste die Gemeinde vermehrt feststellen, dass sich ein Teil der Bevölkerung und der Betriebe nicht an diese Vorschriften hält bzw. dass die Vignetten nicht korrekt mit dem Namen und der Adresse versehen werden.

Die Bevölkerung sowie die Betriebe werden gebeten, die Küchen- und Gastroabfälle ab sofort wieder fachgerecht und korrekt beschriftet zur Entsorgung bereitzustellen.

Der Transporteur wurde angehalten, künftig nicht korrekt beschriftete Abfallbehälter stehen zu lassen.

Visp das saubere Städtchen dankt der Bevölkerung und den Betrieben für deren Mithilfe.

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Klassenzimmer für neue Primarklasse

Auf das Schuljahr 2018/19 hin wird in Visp eine neue Primarklasse geführt. Für die Einrichtung des Schulzimmers wird neues Mobiliar benötigt.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Lieferung von 25 Einzelpulten sowie von einem Lehrerpult mit Korpus zum Preis von Fr. 24 012.95 an die Embru-Werke AG in Urtenen-Schönbühl vergeben.

Zudem wurde die Novex AG in Huttwil mit der Lieferung von 25 Stühlen zum Preis von Fr. 6 806.65 beauftragt.

Praktikantin bleibt länger

Das ursprünglich vorgesehene Halbjahres-Praktikum von Milena-Romaine Imboden aus Raron, welche am 1. Februar in einem 100 %-Pensum in die Jugendarbeitsstelle Visp eingetreten ist, wird nun bis am 31. Juli 2019 verlängert. Die JAST hat sie während der bisherigen Einarbeitungszeit als eine sehr interessierte, offene und aufgestellte Person kennengelernt.

Nach Abschluss des Praktikums wird sie berufsbegleitend das Studium in Sozialer Arbeit beginnen.

Notbeleuchtungsanlage wird ersetzt

Der Gemeinderat hat den erforderlichen Ersatz der nicht mehr zeitgemässen und nicht mehr korrekt funktionierenden Notbeleuchtungsanlage im Parkhaus Bahnhof im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 18 012.90 an die Tyco Integrated Fire & Security AG in Brig-Glis vergeben.

Neuer Fussweg im Erholungsraum

Aus Sicherheitsgründen bzw. damit die Fussgänger künftig nicht mehr auf der Strasse laufen müssen, ist vorgesehen, das Trottoir südlich der Landbrücke als Fussweg in der Grünfläche weiterzuziehen.

Der Gemeinderat hat die Erstellung des Fussweges südlich der Landbrücke in der Variante "kalkwassergebundene Deckschicht" im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 17 322.50 an die Pius Schmid AG in Visp vergeben.

Sanierung der Leuchtschlange

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Sanierung der Leuchtschlangen in der oberen Bahnhofstrasse in zwei Etappen durchzuführen. Die Beschaffung der Betonelemente wird über das vorhandene Budget 2018 abgewickelt. Die Arbeitsausführung ist dann im Rahmen des Budgets 2019 vorgesehen.

Der Rat hat die Produktion der erforderlichen Betonelemente im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 74 000.– an die Volken Beton AG in Visp (ehemals Zementwaren Otto Kalbermatten AG in Gamsen) vergeben.

Zum 58. Mal Vespia Beach Nights

Der Gemeinderat hat dem Gesuch des KTV Visp stattgegeben und die Durchführung der Vespia Beach Nights und des Beachhandball-Masters mit den üblichen Auflagen bewilligt.

Der Anlass findet vom Freitag, 10. August, ab 18 Uhr, bis am Sonntag, 12. August, bis ca. 20 Uhr statt.

Wie in den Vorjahren werden neben dem Handballturnier wieder das Qualifikationsturnier im Beachhandball sowie das polysportive Plauschturnier durchgeführt. Man rechnet in diesen drei Tagen mit 700 aktiven Handballern.

In diesem Jahr will der KTV auch den Schulhausplatz Ost nutzen. Die Abendveranstaltungen finden von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag statt.

Das vorliegende Sicherheitskonzept bildet einen integrierenden Bestandteil der Bewilligung dieses Anlasses.

Hypothekarkunden erhalten bei der Raiffeisenbank Region Visp bis maximal 4000 kWh Strom als Geschenk. Energie zu 100 % aus sauberer Walliser Wasserkraft.

Wie ist das möglich?

Die enge Zusammenarbeit der Raiffeisenbank Region Visp mit den Initianten von "e-can suisse" erlaubt es auch privaten Stromverbrauchern, saubere Wasserkraft zu einem Fixpreis zu beziehen.
Private Stromverbraucher haben diese Wahl heute nicht immer. Ein Vergleich zeigt, dass rund 40 % der Schweizer Haushalte mit dem Produkt "e-can suisse" günstiger fahren würden, als mit ihrem heutigen Energielieferanten.
Wasserkraft aus erneuerbaren, einheimischen Quellen wird bei der Energiestrategie 2050 eine bedeutende Rolle spielen. Sie lässt sich kostengünstig produzieren und ist marktfähig.

Garantiert sauber

Es ist ein echtes Bedürfnis vieler Menschen, zu wissen woher ihr Strom kommt. Und sie sind zufrieden, wenn er garantiert und minutengenau aus **Walliser Wasserkraft** kommt.

Private oder KMUs

die ihr Eigenheim, einen Geschäftsbau oder ihre Ferienbleibe finanzieren wollen, erhalten bei uns

- einen attraktiven Hypothekarzins
- ein jährliches Geschenk in Form von maximal 4000 kWh erneuerbare Energie aus Walliser Wasserkraft (Wert beim gegenwärtigen Energiepreis von 7,5 Rp. pro kWh = 300 Fr. pro Jahr), während maximal 10 Jahren
- bei der Investition dieses Betrages in einen nachhaltigen Raiffeisen-Fonds-Sparplan erfolgt die Ersteinlage durch die Raiffeisenbank ebenfalls geschenkt

Kundennah und glaubwürdig

Das sind zwei zentrale Werte für die Zukunft. Im Sinne der Raiffeisengruppe, beim Stromverbrauch 100 % auf einheimische Wasserkraft zu setzen und dies künftig in Echtzeit, minutengenau, geht die Raiffeisenbank Region Visp auch für ihre Kunden einen Schritt weiter und unterstützt damit unsere saubere Walliser Wasserkraft.

Kein Wasser predigen

… und Wein trinken. Das Gleiche gilt für Raiffeisen Schweiz. Überzeugt von der Bedeutung des sauberen, einheimischen Stroms geht Raiffeisen Schweiz auch beim eigenen Stromverbrauch voran. Die Raiffeisengruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Emissionen bis 2050 um 30 % zu reduzieren, dies im Vergleich zu 2013.
Bereits heute nutzt Raiffeisen 100 % Strom aus Schweizer Wasserkraft, will aber in Zusammenarbeit mit den Initianten von "e-can suisse" noch einen Schritt weitergehen und diesen künftig in Echtzeit aus nachhaltigen Quellen beziehen.
Unseren Nachkommen verpflichtet, hat die Raiffeisenbank Region Visp bereits vor 10 Jahren nachhaltige Weichen gestellt. Neben der minergietauglichen Gebäudehülle des Raiffeisengebäudes an der Bahnhofstrasse in Visp wurden eine Photovoltaikanlage und ein Grundwassernetz gebaut.
Nachhaltig sind die jährlich produzierten 10000 kWh Solarenergie sowie jährlich wiederkehrende Öl- und Stromeinsparungen. Seit der Inbetriebnahme im Sommer 2009 wurden zusammen mit den ebenfalls angeschlossenen Überbauungen Centerpark und Brückenwegareal in den Wintermonaten bereits über 1 Mio. Liter Heizöl eingespart. Durch die Teilklimatisierung mit Grundwasser wurden in den Sommermonaten über 2 Mio. kWh Strom eingespart, dies im Vergleich zu herkömmlichen Klimaanlagen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

- an unseren Schaltern an der Bahnhofstrasse in Visp
- unter E-Mail region-visp@raiffeisen.ch
- per Telefon 027 948 04 48

RAIFFEISEN
Region Visp

Nachhaltigkeit – bei der Raiffeisenbank Region Visp keine leere Floskel

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Vom "Alten Spittel" zum Visper Burgerhaus

Am 12. September 2016 hatte die Burgerversammlung einhellig dem Kauf und dem Umbau des "Alten Spittels" zugestimmt. Bereits am 1. November gleichen Jahres erfolgte die Eigentümerübertragung im Grundbuchamt.

Der Burgerrat bestimmte aus seinen Reihen eine Kommission, bestehend aus Burgermeister Georges Schmid sowie Nicole Hanselmann Wyer und Sacha Hildbrand, welche mit grosser Begeisterung und vielen Ideen den Umbau plante und schliesslich umsetzte.

Das Bauleitungsmandat für die Architektur wurde dem Visper Architekturbüro Vomsattel Wagner Architekten übertragen. Nachdem die Ausschreibungen erfolgt waren, konnte der Burgerrat die Aufträge fast ausschliesslich an einheimische bzw. in Visp ansässige Firmen vergeben.

Ein knappes Jahr später – am 16. August – wurden die ersten Arbeiten im 3. Ober- und im Dachgeschoss in Angriff genommen.

Weil das historische Gebäude unter Denkmalschutz steht, musste sich zusätzlich die zuständige Stelle des Kantons mit diesen Arbeiten befassen.

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde festgestellt, dass sich der Dachstuhl infolge eines früheren oberflächlichen Brandes, aber auch aus Altersgründen in einem sehr schlechten Zustand befand. Kurzfristig musste daher entschieden werden, den alten Dachstuhl zu ersetzen und den neuen noch vor dem Wintereinbruch fertigzustellen sowie das Dach mit den ursprünglichen Steinplatten neu einzudecken.

Noch im alten Jahr konnte, nachdem die Fassade gestrichen und die Fenster ersetzt worden waren, das Gerüst entfernt werden.

Einweihung und Besichtigung des Burgerhauses

Am Freitag, 15. Juni, wird das neue Burgerhaus Visp offiziell eingeweiht und gesegnet. Unter der Leitung des OK-Präsidenten alt Burgermeister Stefan Gsponer ist eine würdige Feier mit zahlreichen Gästen geplant.
Tags darauf, am Samstag, 16. Juni, erhalten alle Burgerinnen und Burger die Möglichkeit, das neue Burgerhaus zu besichtigen. Eine persönliche Einladung folgt.

Im Januar dieses Jahres konnte mit den Arbeiten im Innenbereich begonnen werden. Alle Aussenwände und auch das Dach wurden wärmegedämmt, mit Gipsplatten verkleidet, verputzt und gestrichen.

Ausser der Toilette und dem Putzraum wurden sämtliche Böden mit einem Parkett ausgelegt. So konnte der Charakter des 1584 erbauten Gebäudes bewahrt werden.

Mit unwesentlichen Veränderungen wurde der Vorplatz im Süden, vor dem Eingang des Burgerbüros, instand gestellt. So lädt dieser heute zum Verweilen ein.

Die mit neuer EDV ausgestatteten Büros verfügen über eine kleine Küche und sind mit einer modernen Beleuchtung ausgerüstet. So verfügt die Burgerschaft Visp nun über ein würdiges, zeit- und zweckgemässes Zuhause.

Auch Dank der finanziellen Unterstützung durch die Loterie Romande und der Denkmalpflege des Kantons Wallis konnte das Visper Burgerhaus im Rahmen des Kostenvoranschlages der neuen Zweckbestimmung übergeben werden.

Am 17. April wurde der Betrieb aufgenommen.

1,5 Mio. Fr. Einnahmen, 388 000 Fr. Cashflow

Rund 80 Stimmberechtigte hatten die Jahresversammlung der Burgerschaft am Montag, 16. April, im La Poste besucht, welche von Burgermeister Georges Schmid zügig "über die Bühne" gebracht wurde.

So schilderte er kurz den Werdegang des bisherigen "Alten Spittels" zum neuen Visper Burgerhaus (siehe Artikel nebenan).

Gesunde Finanzlage

Burgerrätin Nicole Hanselmann Wyer präsentierte die Jahresrechnung 2017. Diese schloss bei Einnahmen von Fr. 1 535 435.45 mit einem Cashflow von Fr. 388 720.20 (budgetiert Fr. 239 820.–). Damit konnten Abschreibungen in der Höhe von Fr. 383 497.45 getätigt werden, sodass schliesslich ein Ertragsüberschuss von Fr. 5 222.75 resultierte.

1 km mehr Forststrasse Eyholzer Wald

Um diese Strecke hat die Burgerschaft Visp die bisherige Forststrasse verlängert. Mit diesem neuen Strassenstück wird die Forstbewirtschaftung leichter möglich sein.

Für dieses Werk hat der Kanton gesamthaft einen Kostenvoranschlag von 1,5 Mio. Fr. vorgesehen. Der darauf basierende Verpflichtungskredit beträgt Fr. 600 000.–.

Schliesslich kostete das Gesamtwerk weniger als vorgesehen. Daher musste die Burgerschaft nach Berücksichtigung der Subventionen von Bund, Kanton und Munizipalgemeinde Visp den Kredit nicht vollständig ausschöpfen.

Die Schlussabrechnung des Kantons wird im Laufe dieses Jahres erfolgen.

2714 m² Boden von A9 erworben

Die Versammlung genehmigte einen Antrag des Burgerrates, wonach vom Kanton Wallis im Zusammenhang mit enteignetem Boden für das Projekt der A9 als Ersatz eine Parzelle von 2 714 m² zum Preis von Fr. 548 200.– erworben wird.

Auch dem Antrag, diesen Boden in der Gewerbezone direkt der Firma Pollinger AG im Baurecht zur Verfügung zu stellen, stimmten die Burgerinnen und Burger mit einer Enthaltung zu.

Damit verfolgt die Burgerschaft Visp die bisher bewährte Bodenpolitik, ihr Grundeigentum in der Gewerbezone kontinuierlich zu erweitern und mit der Vergabe von Baurechten ihren Beitrag zur Wirtschaftsförderung in Visp zu leisten.

94 % bezogen den Burgernutzen

Traditionsgemäss fand am Samstag vor der Versammlung die Gedächtnismesse für die verstorbenen Burgerinnen und Burger in der Burgerkirche statt. Am Nachmittag hatte der Burgerrat den jährlichen Burgernutzen in der Burgerstube ausbezahlt und nahm die Gelegenheit wahr, die Burgerinnen und Burger persönlich zu begrüssen. 94 % des Barnutzens wurde abgeholt.

Nach der Versammlung lud Burgermeister Georges Schmid die Anwesenden zu einem Aperitif ein. Das rege Interesse an der Burgerschaft wurde den Teilnehmenden mit einer Flasche Burgerwein verdankt.

Die alt Burgermeister Stefan Gsponer und Theo Wyer, Paul Halter und Gemeindepräsident Niklaus Furger

Walliser Burgerschaften tagten in Naters

Unter der Leitung des Präsidenten Adalbert Grand (Leuk-Susten) hielt der Walliser Verband der Burgerschaften im World Nature Forum in Naters seine ordentliche Jahresversammlung ab, an welcher über 140 Delegierte aus dem ganzen Kanton teilnahmen.

In gekonnt speditiver Art führte der Vorsitzende durch die üblichen Traktanden.

Anschliessend erhielt die Visperin, Dr. Franziska Ruff, die Gelegenheit, der interessierten Zuhörerschaft ihre Doktorarbeit vorzustellen, die den Burgerschaften des Kantons Wallis gewidmet ist.

Dr. Rudolf Grüninger, Präsident des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK), dessen Amtszeit zu Ende geht, liess es sich nicht nehmen, eigens ins Wallis zu reisen und damit die grosse Bedeutung zu unterstreichen, welche die Walliser Burgerschaften im Schweizerischen Dachverband geniesst.

Als würdige Gastgeberin der DV erwies sich die Burgerschaft Naters, die Gemeinde, die heuer ihr 1 000-jähriges Bestehen feiern kann. Gemeindepräsident und Nationalrat Franz Ruppen überbrachte die Grüsse der jubilierenden Gemeinde, Grossratspräsident Diego Wellig, auch er Natischer, diejenigen des Kantons.

Mit einem gediegenen Nachtessen klang der gelungene Anlass aus.

Die Burgergemeinde Collonges im untersten Teil des Kantons empfahl sich für die Durchführung der nächsten DV im Frühjahr 2019.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Edith Furger am 11. April zu ihrem 80. Geburtstag.
- Marianne Kalbermatten am 23. April zu ihrem 80. Geburtstag.
- Theresia Nellen am 24. April zu ihrem 90. Geburtstag.
- Elvira Heldner am 3. Mai zu ihrem 80. Geburtstag.

Wir gratulieren

98. und 90. Geburtstag

Emma Schmid-Nellen konnte ihren 98. Geburtstag feiern, Therese Studer und Therese Nellen-Bodenmüller je ihren 90. Geburtstag.

Aus der Burgschaft Visp

Drehorgeltag

Am Samstag, 26. Mai, von 10 bis 17 Uhr, findet in der Bahnhofstrasse und auf dem Kaufplatz wieder ein Drehorgeltag statt.

Visper Burgerin wird UNO-Sondergesandte in Burma

Die UNO will sich stärker einbringen in die Friedenssuche in Burma. Und zwar mit einer Schweizerin: Die 53-jährige Christine Schraner Burgener wird mit dem neu geschaffenen Vollzeitposten einer UNO-Sonderbeauftragten betraut.

Die Juristin war 2009 bis 2015 Botschafterin in Bangkok. Ihr Mann, der Visper Christoph Burgener, ebenfalls Diplomat, baute gleichzeitig die Schweizer Botschaft in Burma auf.

Schraner Burgener engagierte sich in Thailand nach der Zuspitzung des Konflikts zwischen der Bevölkerungsmehrheit einerseits und dem von den Militärs vertretenen Eliten und dem Königshaus andererseits für einen Reformprozess. Dies fand auch in den thailändischen Medien Beachtung und wurde sogar vom Junta-Chef Prayuth Chan-o-Cha gutgeheissen.

Sie ist eine geschickte Vermittlerin. Die Vertrautheit mit Südostasien und ihre Vermittlerrolle überzeugten die UNO-Führung.

International auf den Plan trat die Diplomatin schon früher: Sie leitete nämlich die Schweizer Delegation bei den Verhandlungen, die letztlich zum weltweiten Streubombenverbot führten.

Auswegloser ethnischer Konflikt – eine enorme Herausforderung

Schraner Burgeners neuer Posten ist enorm herausfordernd. Der Konflikt zwischen der noch immer stark vom Militär geprägten burmesischen Regierung und der muslimischen Minderheit der Rohingya ist zwar aus den Schlagzeilen verschwunden, aber längst nicht beigelegt. 700 000 Verfolgte flüchteten ins Ausland. Für UNO-Chef Antonio Guterres muss man das, was passiert, als ethnische Säuberung bezeichnen. Es gebe dafür keine treffendere Bezeichnung.

Die Lage verschärfe sich sogar wieder, melden dieser Tage UNO-Vertreter im Land. Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat deshalb beschlossen, in diesen Tagen zu einer Rekognoszierungsreise vor Ort aufzubrechen.

Doch die UNO ist im Burma-Konflikt ähnlich gelähmt wie in Syrien. China, unterstützt von Russland, verhindert ein energisches Vorgehen gegen die burmesische Regierung und die Streitkräfte. Die neue Schweizer Sonderbeauftragte wird sich als Brückenbauerin beweisen müssen.

Erfolgreiche Visper an der Patrouille des Glaciers

Peter Kalbermatten (Visp), Ewald Stocker (Eyholz) sowie Stefan Rüttimann (Ried-Brig) erreichten am härtesten Teamwettbewerb im Skibergsteigen weltweit, der Patrouille des Glaciers, auf der Strecke Zermatt–Verbier in 8 Stunden 30 Minuten den ausgezeichneten 1. Rang in der Kategorie Militär III.

Mit Matteo Kalbermatten, Stefan Theler und Roger Abgottspon platzierte sich in der Kategorie Militär I ein weiteres Visper Team. In 5 Stunden 56 Minuten absolvierten sie die Strecke Arolla–Verbier und belegten den 17. Rang.

Das Team Saas mit den Vispern Sandra Schnydrig und Vedrana Iiijerski absolvierte die Strecke Zermatt–Verbier in 13 Stunden 21 Minuten auf dem 128. Rang.

Auf der Strecke Arolla–Verbier platzierten sich weitere Visper: 75. Rang: SAC Visp mit Joel Gruber, Dionys Pfammatter, Peter Rudin, 5.27 Std. – 300. Rang: Team SXN TRSP mit Robert Kalbermatten, 8.05 Std. – 304. Rang: Team ABK mit Patrik Schmid, 7.40 Std.

39. vifra mit Region Stalden

Am Freitag, 18. Mai, beginnt in der Litternahalle die 39. vifra, die Oberwalliser Frühjahrsausstellung.

Ehrengast wird die Region Stalden mit den Gemeinden Staldenried, Stalden, Embd, Eisten und Törbel sein.

Auch dieses Jahr werden wieder rund 70 Aussteller ihre vielseitigen Produkte und Dienstleistungen in der speziell für die Ausstellung hergerichteten Litternahalle zeigen.

Neben musikalischer Unterhaltung und Podiumsgesprächen kann man auch die "Virtual Reality" der jeweiligen Gemeinden der Region Stalden testen.

Das Rahmenprogramm ist auf www.vispexpo.ch aufgeschaltet.

Öffnungszeiten

Freitag, 18. Mai: 17–22 Uhr
Samstag, 19. Mai: 17–22 Uhr
Sonntag, 20. Mai: 11–20 Uhr
Montag, 21. Mai: 17–22 Uhr
Dienstag, 22. Mai: 17–22 Uhr
Mittwoch, 23. Mai: 17–21 Uhr

MARIO
green-garden.ch

Morgen Samstag, 5. Mai:

Konzert der Musikgesellschaft Vispe

Morgen Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, spielt die Musikgesellschaft Vispe im Theatersaal La Poste zum Konzert auf. Der Eintritt ist frei, jedermann ist herzlich eingeladen.

Unter der musikalischen Leitung von Joel Schmidt nimmt die Vispe das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit.

Angefangen mit der griechischen Mythologie, taucht man durch die geheimnisvollen Katakomben eines alten Klosters zu den indianischen Melodien, die Antonin Dvorák in Amerika entdeckt hatte, und tanzt zu den Hits der 80er-Jahre und zu den Rocksongs von Deep Purple.

Das Programm

The Commander	*Tom Dawitt*
Teseo – The Myth of Theseus	*Guillermo Ruano*
2. Satz Aus einer neuen Welt	*Antonin Dvorák, bearbeitet Bruno Sulzbacher*
Monastery Tales	*Thomas Doss*
The Last of the Mohicans	*Trevor Jones, arr. Glenesk Mortimer*
80er-Kult(tour)	*Thiemo Krass*
Deep Purple Medley	*Toshihiko Sahashi*

andres
Storen - Rolladen - Tore
www.andres-storen.ch
Warema Kompetenzpartner

Keine Kehrichtabfuhr

An den Feiertagen Auffahrt und Fronleichnam (Donnerstag, 10. und 31. Mai) findet keine Kehrichtabfuhr statt. Am Pfingstmontag, 21. Mai, wird der Kehricht wie gewohnt abgeholt.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte
So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Alex Zeiter, Witwer der Maria, geborene Andenmatten, 81-jährig,
- Franz von Riedmatten, Witwer der Cäcilia, geborene Eberle, 95-jährig.

Konzert der FEG

Die Freie Evangelische Gemeinde am Kleegärtenweg 12 organisiert am Samstag, 26. Mai, 20 Uhr, ein Konzert mit Sefora Nelson. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte eingezogen.

Weitere Informationen gibt es unter www.feg-visp.ch.

14 Notare in Visp

Folgende Notare sind befugt, das Notariat auszuüben und haben ihren Sitz in Visp: Daniel Bellwald, Stefan Diezig, Harald Gattlen, David Gruber, Hans-Peter Jäger, Nicolas Kuonen, Georges Schmid, Katja V. Schwery-Fux, Graziella Walker-Salzmann, Fabian Williner, Fernando Willisch, Jodok Wyer, Marc Wyssen und Felix Zurbriggen.

Firmung vernetzt

Die Fachstelle Katechese organisiert am Mittwoch, 23. Mai, von 17.30 bis 20.30 Uhr, im Bildungshaus St. Jodern einen Impuls-Abend zum Thema "Firmung vernetzt".

Neue Schulzeiten an der OS Visp ab kommenden Dezember

Der Regionalrat der Schulregion Visp, welcher aus jeweils einem Gemeindevertreter von Ausserberg, Baltschieder, Bürchen, Eggerberg, Lalden, Visp, Visperterminen und Zeneggen besteht, hat das Thema einer Schulzeitenänderung an der Orientierungsschule Visp aufgrund von Anfragen seitens verschiedener Interessengruppen vor mehr als einem Jahr aufgegriffen. Während dieser Zeit wurden zahlreiche Gespräche mit PostAuto Oberwallis, der Lonza AG, der Berufsfachschule, Eltern usw. geführt. Der Regionalrat hat – auf der Grundlage dieser Gespräche – mit grosser Mehrheit entschieden, die Umsetzung der Schulzeitenänderung in Angriff zu nehmen.

Im Schuljahr 2018/19 werden sich – ab Anfang Dezember (Fahrplanänderung) – die Schulzeiten am Nachmittag ändern: Neu wird der Unterricht um 13.30 Uhr beginnen und um 15.55 Uhr enden. Die Unterrichtszeiten am Morgen bleiben unverändert (8 bis 11.35 Uhr).

Gemäss dem Entscheid des Regionalrates können die Eltern der Schüler/-innen der vier Gemeinden Ausserberg, Bürchen, Visperterminen und Zeneggen – wegen der langen Fahrzeiten und der verkürzten Mittagspause – ihre Kinder für das Mittagessen in Visp sowie ein Studium anmelden. Dieses Angebot ist freiwillig.

Das Mittagessen kann in der Berufsfachschule Visp eingenommen werden (Fr. 11.– pro Mahlzeit, inklusive Salat und Getränk). Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass das Mittagessen privat organisiert wird (Privatperson, Lonza AG usw.). Das Studium kann auch in diesem Fall besucht werden.

Während des Mittagsstudiums (12.35 bis 13.20 Uhr) können die Jugendlichen – unter Aufsicht einer Lehrperson – Hausaufgaben oder andere schulische Aufträge erledigen. Das Studium ist für die Eltern kostenlos.

Die bislang angebotenen Hilfsmassnahmen wie das begleitete Studium (Hausaufgabenhilfe) oder die Stützkurse in den Niveaufächern, welche bisher mehrheitlich in der Mittagszeit angeboten wurden, werden neu von 16 bis 16.45 Uhr stattfinden. Somit entsteht eine Chancengleichheit unter allen Schülern/-innen.

Die Eltern der vier genannten Gemeinden haben nun bis am 11. Mai 2018 Zeit, ihr Kind – mit einem von der jeweiligen Gemeinde abgegebenen Formular – für das Angebot (Mittagessen und Mittagsstudium) anzumelden.

Der Regionalrat, die Schulleitung sowie die Lehrpersonen sind davon überzeugt, dass die Jugendlichen, welche bisher enorm viel Zeit für die mittägliche Heimreise investiert haben, von dieser Massnahme profitieren werden. Für alle Schüler/-innen bleibt am Abend aus zweierlei Hinsicht mehr Zeit für Hobbys und Erholung – einerseits, da die Hausaufgaben grösstenteils erledigt sind und andererseits, da der Schulschluss früher zu liegen kommt.

Werte Eltern der Schulregion Visp – wir sind bestrebt, die Rahmenbedingungen der Schule dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen. Im Vordergrund unserer Entscheidungen stehen hierbei die Schüler/-innen. Dementsprechend kann das neue Schulzeitenmodell (nach der Einführung im Dezember 2018) in den kommenden Schuljahren noch der einen oder anderen Anpassung unterliegen.

Da wir bei der Umsetzung des jetzigen Modells auf Dritte (Berufsfachschule Visp und andere) angewiesen sind, ist es vorläufig – ohne bauliche Massnahmen am OS-Gebäude – nicht möglich, zusätzliche Gemeinden für das von der Schule organisierte Mittagessen inklusive Mittagsstudium zu berücksichtigen.

Die Schulleitung und das Lehrerteam der Orientierungsschule Visp wünschen allen Schülern/-innen einen erfolgreichen Abschluss des laufenden Schuljahres.

Schulleitung OS Visp
Bruno Schmid
Beat Schwery

vaz
visper allgemeine zeitung

geht jeden ersten Freitag des Monats

an alle 6945 Haushaltungen

der Gemeinden Visp, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen, Zeneggen und Visperterminen

also

der Schulregion Visp.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil

mit einem Inserat

in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung
Tel. 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Tontöpfe bemalen und Pétanque

Der Kreis junger Mütter trifft sich am Mittwoch, 16. Mai, 14 Uhr, im Pfarrsaal, um Tontöpfe zu bemalen und zu bepflanzen. Die Frauen- und Müttergemeinschaft spielt am Donnerstag, 24. Mai, ab 18 Uhr, am Fülaplatz Pétanque.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

kompetenz schafft vertrauen.
otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch
stoffel
rund ums wasser.

Jugendkulturhaus Visp

Montag, 14. bis Sonntag, 20. Mai:

Laureus Streetsoccer Turnier

Ein Streetsoccerfeld steht auf dem Schulhausplatz des Sepp Blatter-Schulhauses ausserhalb der Turnierzeiten zur Verfügung. An den Turniertagen steht neben dem Toreschiessen, Fair Play im Vordergrund. Anmelden für die Plauschturniere kann man sich bis 13 Uhr vor Ort oder zuvor auf der Homepage. Der Rottu-Cup findet dieses Jahr am Montag, 21. Mai, 10 Uhr, in Visp statt. Die Gewinner der einzelnen Kategorien qualifizieren sich für den Swiss-Cup in Zürich! Für den Rottu-Cup ist eine Anmeldung auf der Homepage rottucup.jimdo.com bis Freitag, 18. Mai, zwingend.

Mittwoch, 23. Mai, 17.30–19.30 Uhr:

Boy Zone

Dieses Angebot ist **nur für Jungs**. Bist du bereit für eine Challenge? Du liebst Herausforderungen? Komm vorbei und beweise es. Wir treffen uns vor dem Jugi in Visp.

Freitag, 25. Mai, 18.30–22 Uhr:

Pizzaverkauf im Jugi

Die JugiCrew wird an diesem Abend im Jugi als Spezial-Aktion Pizza zubereiten und verkaufen.

Mittwoch, 30. Mai, 17.30–19.30 Uhr:

Dolce Vita

Dieses Angebot ist **nur für Mädchen**. Wir wollen eine gemütliche erholsame und doch spannende Zeit miteinander verbringen. Wir entscheiden gemeinsam, was wir während der Zeit machen wollen und treffen uns vor dem Jugi in Visp.

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Was? Wann? Wo?

Freitag, 4. Mai
Visp: 12 Uhr: Rathaussaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 5. Mai
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Musikgesellschaft Vispe: Jahreskonzert

Sonntag, 6. Mai
Visp: Schützenzunft Visp: Zunftschiessen mit Schützenessen

Dienstag, 8. Mai
Visp: 17.30–19.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Info Olympische Kandidatur Sion 2026

Mittwoch, 9. Mai
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 10. Mai
Visp: Turnhalle Sand: UHC Visper Lions: Unihockey-Turnier

Freitag, 11. Mai
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Montag, 14. Mai
Visp: Sepp Blatter-Schulhauspl.: Beginn Laureus Streetsoccer

Dienstag, 15. Mai
Visp: 17.30–19.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Mittwoch, 16. Mai
Visp: 14 Uhr: Pfarrsaal: Kreis junger Mütter: Tontöpfe bemalen
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Chez Roswitha (Schauspiel mit Musik)

Donnerstag, 17. Mai
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Chez Roswitha (Schauspiel mit Musik)

Freitag, 18. Mai
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17–22 Uhr: Litternahalle: vifra
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 19. Mai
Visp: Fux campagna: Einweihungsfest Neubau
Visp: 17–22 Uhr: Litternahalle: vifra
Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausst. Ch. Mühlberger

Sonntag, 20. Mai
Visp: 11–20 Uhr: Litternahalle: vifra

Montag, 21. Mai
Visp: 17–22 Uhr: Litternahalle: vifra

Dienstag, 22. Mai
Visp: 17–22 Uhr: Litternahalle: vifra
Visp: 20 Uhr: Samariterverein: Monatsübung

Mittwoch, 23. Mai
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen/17.30 Uhr: Boy Zone
Visp: 17–21 Uhr: Litternahalle: vifra
Visp: 17.30 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Firmung vernetzt
Visp: 20 Uhr: Samariterverein: Monatsübung

Donnerstag, 24. Mai
Visp: 18 Uhr: Fülaplatz: FMG: Pétanque spielen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Chez Roswitha (Schauspiel mit Musik)

Freitag, 25. Mai
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Pizzaverkauf
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Chez Roswitha (Schauspiel mit Musik)

Samstag, 26. Mai
Visp: 10 Uhr: Bahnhofstrasse/Kaufplatz: Drehorgeltag
Visp: 18.30 Uhr: La Poste: Tanzschule Joy: Alice im Wunderland
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 20 Uhr: Freie evang. Gemeinde: Konzert mit Sefora Nelson

Sonntag, 27. Mai
Visp: Schützenzunft Visp: Zunftschiessen mit Schützenessen
Visp: 14 Uhr: La Poste: Tanzschule Joy: Alice im Wunderland

Montag, 28. Mai
Visp: 18 Uhr: Infocenter Visp Tourismus: Schwimmbadgen.: GV

Dienstag, 29. Mai
Visp: 19 Uhr: La Poste: Gemeinde: Urversammlung

Mittwoch, 30. Mai
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen/17.30 Uhr: Dolce Vita

Donnerstag, 31. Mai
Visp: Pfarrei: Fronleichnam

Programm Kino Astoria: siehe WB
ab 19.5.: Mi.–So. ab 15 Uhr: Schützenlaube: Ausst. Ch. Mühlberger
Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Verena Troger
Mittwoch: Seniorenwanderung
7. und 28. Mai: Senioren-Spazierwanderung

Fühlen Sie sich in Visp wohl im Seniorenalter?

Um die ältere Generation von Visp geht es. In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute sollen die Bedürfnisse und Erwartungen der Personen im Seniorenalter erfasst werden.

Da aber fast ein Fünftel der Bevölkerung der Gemeinde 60 Jahre und älter ist, wäre eine Befragung aller Personen dieser Altersgruppe aus Zeit- und Kostengründen nicht machbar. Eine Beschränkung war daher unumgänglich.

Deshalb erhalten in den nächsten Tagen die Einwohner der Jahrgänge 1943 bis 1953 von Visp und Eyholz einen Fragebogen mit einem frankierten Antwortkuvert mit der Bitte, diesen zu bearbeiten und bis am 18. Mai zurückzusenden.

Selbstverständlich können alle Personen ab 60 ihre Meinung kundtun. Wer nicht zu den genannten Jahrgängen gehört und an der Befragung teilnehmen möchte, kann sich bei Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50 oder per E-Mail sekretariat@vs.prosenectute.ch melden. Ihnen wird ein Fragebogen mit frankiertem Antwortkuvert zugeschickt.

Mit den Antworten hilft man mit, das Leben60+ in der Gemeinde Visp attraktiv zu gestalten.

Nach Auswertung der Umfrage werden diejenigen Personen eingeladen, die ihr Interesse dafür im Fragebogen angegeben haben. Gemeinsam werden die Prioritäten festgelegt und Massnahmen vorgeschlagen, die anschliessend dem Gemeinderat unterbreitet werden. Die Bevölkerung wird nach Abschluss der Arbeiten durch die "vaz" über die Ergebnisse informiert.

Gemeindeverwaltung Visp, Ressort Gesundheit und Soziales: Paul Burgener, Gemeinderat

Pro Senectute Valais-Wallis, Animation und Bildung: Ida Häfliger, Bereichsleitung

Raiffeisenbank auch in schwierigem Umfeld erfolgreich

Die Raiffeisenbank Region Visp konnte an ihrer GV durch Direktor Silvio Seiler die wichtigsten – erfreulichen – Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 bekannt geben.

Die Kundengelder wuchsen um 31,7 Mio. Fr., die Ausleihungen um 20 Mio. Fr. Der Geschäftsertrag stieg auf über 9 Mio. Fr., bestehend aus 7,05 Mio. Fr. Zinsertrag, Fr. 479 000.– Handels- und Fr. 938 000.– Kommissionsertrag sowie Fr. 578 000.– übriger ordentlicher Erfolg.

Trotz rückläufiger Zinsmarge gab es einen Erfolg von fast 3 Mio. Fr. und einen Gewinn von Fr. 950 000.–.

An Löhnen und Sozialleistungen wurden gut 3 Mio. Fr. ausbezahlt und Fr. 645 000.– lieferte die Raiffeisenbank an direkten Steuern ab. Zudem unterstützte sie zahlreiche soziale, sportliche und kulturelle Vereine und Anlässe mit Fr. 130 000.–.

Mutationen gab es sowohl in der Leitung als auch im Verwaltungsrat. Im Verwaltungsrat traten Stefan Ritz (Lalden), Christian Zenhäusern (Bürchen) und Daniela Ruppen (Visp) zurück. Sie wurden durch Gisela Walker (Lalden), Thomas Werlen (Bürchen) und Samuel Wyer (Visp) ersetzt.

Neuer stellvertretender Vorsitzender der Bankleitung ist Patrick Schmidt. Nach 17 Jahren trat Robert Zerzuben in den Ruhestand. Dessen Aufgaben und die Leitung der Abteilung Kreditadministration übernimmt Brigitte Albrecht, die zusammen mit Judith Franzen auch als Creditofficer waltet.

Leiter der Kundenberatung ist seit Neujahr Reinhard Heynen. Das Back Office allgemein wird neu von Natalie Eberhardt geführt.

Dank den 282 Neumitgliedern stieg die Zahl der Genossenschafter auf 8 265, womit rund zwei Drittel aller Einwohner des Geschäftskreises Miteigentümer der Raiffeisenbank sind.

Seniorenwanderungen

Am Mittwoch, 9. Mai, erkundet die Seniorengruppe der Pro Senectute das Frühlingserwachen im Naturparadies Lötschental. Die Leitung hat Theodor Lehner inne. Anmeldungen sind bis 4. Mai an die Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50, zu richten.

Am 16. Mai wandert man unter der Führung von Bruno Hutter und Elvira Gasser von Haute-Nendaz über Bisse du Milieu, Planchouet und Bisse Vieux zurück nach Haute-Nendaz. Anmeldungen sind am Vortag von 8 bis 9 Uhr an die Wanderleiter zu richten.

Am 23. Mai heisst die Wanderroute Bellwald–Niederwald–Fürgangen, am 30. Mai Törbel–Zenhäusern. Geleitet werden die Ausflüge von Edith und Hubert Seitz. Anmeldungen sind am Vortag von 8 bis 9 Uhr an die Wanderleiter, Tel. 027 946 39 38, zu richten.

Spazierwanderungen

Unter der Leitung von Elvira Gasser finden am Montag, 7. Mai (Turtmann–Leuk–Rottenweg) und 28. Mai (Bürchen–Unterbäch–Eischoll) zwei Spazierwanderungen statt. Anmeldungen sind am Freitag von 8 bis 9 Uhr an die Leiterin zu richten.

Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 4. Mai, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

40 Jahre Martinsheim

Dieses Jubiläum wird im kommenden Herbst – am Sonntag, 9. September – mit einer gediegenen Feier begangen.

visp mediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Über Auffahrt (7.–14. Mai), am Pfingstmontag, 21. Mai, und an Fronleichnam, 31. Mai, bleibt die Mediathek geschlossen.

Kurse Erwachsenenbildung

finden im Mai/Juni folgende statt:

– Wege aus der Grübelfalle, 2 x 2½ Stunden ab Donnerstag, 17. Mai, 19 bis 21.30 Uhr.
– Heil- und Teekräuter, 1 Tageskurs am Samstag, 16. Juni, 10 bis 16 Uhr.

Anmeldeschluss ist spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch

Mühlberger in der Schützenlaube

Die in Siders geborene und in Zürich lebende Künstlerin Christine Mühlberger wird vom 19. Mai bis 10. Juni in der Galerie zur Schützenlaube ausstellen. Ihre auf langen Flussreisen entstandenen Begegnungen, die sie in Sequenzen von Zeichnungen festhält, können jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden. Vernissage der Ausstellung ist am Samstag, 19. Mai, 18 Uhr.

Der Tunnel Eyholz, der längste Tunnel der A9, eröffnet

Am 13. April wurde im Beisein von Jürg Röthlisberger, Direktor des Bundesamtes für Strassen (ASTRA), des Regierungspräsidenten und dem für den Autobahnbau im Oberwallis zuständigen Staatsrat Jacques Melly sowie der Regierungsvizepräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten der Tunnel Eyholz offiziell eröffnet.

Dieser ist Bestandteil der Südumfahrung von Visp und gleichzeitig der längste Tunnel der Autobahn A9.
Der 4230 m lange Tunnel Eyholz ist Bestandteil der Südumfahrung der Autobahn A9 von Visp. Insgesamt beläuft sich der investierte Betrag für diesen Tunnel auf 670 Mio. Fr., wovon 70 Mio. Fr. auf die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) entfallen. Die 2008 aufgenommenen Vortriebs- und Bauarbeiten erwiesen sich als äusserst anspruchsvoll und komplex, insbesondere durch die vielfältige Geologie und die unterirdischen Verzweigungen.

Die Ortschaft Eyholz und Teile von Visp werden durch den Tunnel Eyholz vom Durchgangsverkehr entlastet. Dadurch wird der Verkehrsfluss verbessert und die Wohnqualität in der Region rund um die Autobahn gefördert.

Die Einfahrt aus den Vispertälern in Richtung Brig-Glis wird durch den Einfahrtstunnel und die Verzweigung Süd im Tunnel Eyholz sichergestellt. Durch dessen Ausfahrtstunnel in der Nordröhre kann der Verkehr in Richtung Sitten wahlweise nach Visp oder nach Süden in Richtung Vispertäler verkehren. Dadurch muss der Verkehr aus und in die Vispertäler nicht mehr durch Visp fahren.

Mit der Eröffnung des Tunnels Eyholz wird ein wichtiges Etappenziel der Vollendung Südumfahrung von Visp, wie auch der Autobahn A9 im Oberwallis, erreicht. Die Fertigstellung der Autobahn A9 ist ein komplexes und umfangreiches Unternehmen. Die nächste geplante Inbetriebnahme wird 2021/22 jene des Tunnels Visp sein.

EVWR erhöht Aktienkapital von 1 auf 4 Mio. Fr.

Die Generalversammlung der EVWR (EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG) stimmte der Erhöhung des Aktienkapitals von 1 auf 4 Mio. Fr. zu. Die bisherigen Verwaltungsräte Gaby Fux-Brantschen, Beat Abgottspon, Josef Pfammatter und Philipp Schnyder traten zurück. Neu wurden Paul Biffiger, Urs Hildbrand und Reinhard Imboden in den Verwaltungsrat gewählt.

Gemäss Präsident Michel Schwery kann die EVWR auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken. Das Nettoergebnis lag über dem Vorjahr und Budget, fast 2 Mio. Fr. wurden investiert.

Der Gesamtumsatz betrug im Berichtsjahr 13,9 Mio. Fr. und der gesamte Betriebsaufwand 12,8 Mio. Fr. Die Bruttoinvestitionen in Sachanlagen lagen bei rund 2 Mio. Fr. Das Ergebnis wird mit Fr. 389 049.– (Vorjahr Fr. 263 571.–) ausgewiesen.

Die EVWR betreibt als Kernkompetenz grosse Teile des 16kV-Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron und sichert damit eine einheitliche und solidarische Briefmarke auf dem Mittelspannungsnetz der Region.

An der Gesellschaft sind 26 Aktionäre – Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen – beteiligt. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport, die Stromversorgung und um den Glasfaserbau.

Der Verwaltungsrat v. l. n. r.: Martin Steiger, Klaus Müller, Viola Amherd, Dr. Dominique D. Candrian, Niklaus Furger und Michel Schwery

Alice im Wunderland

Die Tanzschule Joy zeigt am Samstag, 26. Mai, 18.30 Uhr, die Geschichte um dieses bekannte, 1865 erstmals erschienene Kinderbuch auf der La Poste-Bühne. Die Vorstellung vom 27. Mai ist bereits ausverkauft.

"Chez Roswitha" im La Poste

Dieses Schauspiel mit Musik bringt Sempione Productions und La Poste Theater Productions am 16., 17., 24. und 25. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne.

In den 70er- und 80er-Jahren war die Welt im Tourismussektor noch in Ordnung. Heute sieht das anders aus. Das Stück zeigt den Spagat auf zwischen den Ansprüchen des Tourismus und dem Massstab an die eigene Integrität.

2 Mio. Fr. für rro aus dem SRG-Gebührentopf

Dem "Schweizer Journalist" entnehmen wir, dass das Oberwalliser Radio Rottu aus dem SRG-Gebührentopf im Jahr 2007 den Betrag von Fr. 628 000.– erhalten hat, neun Jahre später – 2016 – den Betrag von fast 2 Mio. Fr. (Fr. 1 950 700.– genau).

Polizei-Aktion

Die Polizei führt vom 7. bis 11. Mai am Brückenweg eine Präventionswoche durch. Ziel ist es, das Verhalten von motorisierten und nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern in "Begegnungszonen" wie dem Brückenweg zu sensibilisieren und über die gesetzlichen Vorschriften zu orientieren.

"Fiischter" mit Visper Beteiligung

Eine Mai/anfangs Juni wird auf der Bühne des Kellertheaters in Brig "Fiischter – the dark room", ein Psychodrama von Angela Betzien, gezeigt.

Es ist dies eine Co-Produktion vom Kellertheater Brig und dem "Wort und Spiel Ensemble". Letzteres wurde im vergangenen Jahr von einer Handvoll Theaterverrückten ins Leben gerufen, dies als Ergänzung zur schon bestehenden Oberwalliser Laienkulturszene. Es geht dabei darum, junge Literatur mit routinierten Laien, theaterbegeisterten Anfängern und unterstützenden Profis zu realisieren. Die Schauspieler und das Team im Hintergrund werden ad hoc für jedes Projekt neu zusammengewürfelt.
"Fiischter", das von einem Motelzimmer im australischen Outback mit sechs Schicksalen tief in der Nacht handelt, wird am 24., 25. und 26. Mai sowie am 1. und 2. Juni, jeweils um 20.30 Uhr, gezeigt.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

EnAlpin AG zuversichtlich

An ihrer GV konnte die EnAlpin AG auf ein herausforderndes aber erfolgreiches Jahr zurückblicken, welches insbesondere durch die rechtliche und regulatorische Neuausrichtung des schweizerischen Energiemarktes geprägt war.

Es wurde in die Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Produktionsressourcen und damit in die vorhandene Substanz investiert. Im vergangenen Jahr wurde dabei insbesondere mit den umfassenden Revisionsarbeiten im Kraftwerk Ackersand 2 begonnen. Zudem konnte nach dem definitiven Investitionsentscheid zusammen mit den Partnern in der KWOG Kraftwerke Obergoms AG mit dem Bau des Kraftwerkes Gere in Oberwald begonnen werden. Das Kraftwerk wird ab dem Jahr 2020 jährlich Strom für ca. 5000 Haushalte produzieren.

Trotz nach wie vor schwierigen Marktbedingungen erzielte die EnAlpin-Gruppe 2017 ein ansprechendes Ergebnis: So kann ein Betriebsergebnis von 8,2 Mio. Fr. ausgewiesen werden. Der Jahresgewinn beträgt 5,3 Mio. Fr. Die öffentlichen Abgaben und Steuern belaufen sich auf insgesamt 20,5 Mio. Fr. Davon bleiben 15,8 Mio. Fr. als Konzessionsabgaben und 4,7 Mio. Fr. als Steuern an öffentliche Gemeinwesen, vorwiegend an den Kanton Wallis und die Gemeinden im Wallis. Im Berichtsjahr wurden 9,8 Mio. Fr. investiert.

schmid
Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm
STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Fr. 21 100.– für Comune di Bregaglia

Am 7. April konnte der Baltschiedner Gemeinderat inklusive Schreiber dem ebenfalls vollzählig anwesenden Gemeinderat der Comune di Bregaglia einen Check im Betrag von Fr. 21 100.– überreichen.

Dieser setzte sich zusammen aus den Beiträgen der Gemeinde Baltschieder über Fr. 20 000.– sowie der Kollekte "Helferfest ds Wild Mandji" über Fr. 1 100.–.

Die noble Geste wurde von den Bündner Behörden gebührend verdankt.

Neuer Tageskommandant

Am diesjährigen Fronleichnamstag, am Donnerstag, 31. Mai, wird neu Fredy Anthenien die Ehrenkompanie befehligen.

Franziskus Rubin, der die Ehrenkompanie während vielen Jahren angeführt hatte, stellte sein Amt als Tageskommandant zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung dankt ihm für seine wertvollen Dienste während dieser langen Zeit.

Am diesjährigen Z'Herrgottstag werden die kirchlichen und politischen Behörden gemeinsam auftreten und das Allerheiligste bei der traditionellen Prozession durch Visp begleiten.

Die Verwaltung ruft Männer sowie Frauen auf, als Begleiter die Baltschiedner Ehrenkompanie zu verstärken und so die Gemeindefahne sowohl in Visp als auch in Baltschieder zu begleiten.

Videoüberwachung verrät Abfallsünder

Die installierten Videoüberwachungen bei den Kehrichtsammelstellen Hof und Post sind nun in Betrieb genommen worden. Es ist bei den Sammelstellen klar markiert, welche Abfälle entsorgt werden können.

Abfallsünder werden bei Fehlverhalten beim ersten Vergehen mit Fr. 50.– gebüsst. Bei wiederholtem Fehlverhalten wird diese Busse jeweils verdoppelt.

Erneuerbare Energie vom Dach

Bekanntlich wurde im Rahmen der Instandsetzung der Mehrzweckanlage als Indachlösung eine neue Photovoltaikanlage erstellt.

Die Leistung der am 23. März in Betrieb genommenen Anlage beträgt effektiv 47 kWh. Damit kann ein grosser Teil des Strombedarfes der Mehrzweckanlage durch diese neu installierte PV-Anlage geliefert werden.

Unwetterschäden

Diese entstanden am 20./21. Januar dieses Jahres an der Wässerwasserleitung Wyngartneri. In Absprache mit dem Amt für Strukturverbesserung wurden die Instandstellungsmassnahmen gemäss der Offerte der Stoffel Josef AG mit Fr. 58 837.90 ermittelt und dieser Firma übergeben.

Das Amt für Bodenverbesserung des Kantons übernimmt 80 % der anerkannten Kosten von Fr. 37 000.–, also Fr. 29 600.–. Für die Gemeinde verbleiben somit Restkosten von Fr. 29 237.90.

Sicherheit der Fussgänger

Es wurde festgestellt, dass entlang der Rottendammstrasse, nachdem die Dammstrasse asphaltiert wurde, nun viel und oft zu schnell gefahren wird.

Der Gemeinderat ersucht die Fahrzeuglenker, diesen Bereich – besondere Vorsicht bei der Einmündung beim Baltschiederbach – bis zur definitiven Gestaltung der Dammstrasse mit der angepassten Geschwindigkeit von maximal 50 km/h oder den Umständen entsprechend zu befahren. Dies damit die Sicherheit der Fussgänger bzw. der Fahrradfahrer gewährleistet werden kann.

Neue Kindergärtnerin

Der Gemeinderat hat dem kantonalen Erziehungsdepartement den Antrag gestellt, Sabrina Heinzmann, wohnhaft in Lalden, ab dem Schuljahr 2018/19 als Kindergärtnerin der 1H–2H der Primarschule Baltschieder anzustellen.

Treue Chormitglieder

Anlässlich des Pfingstgottesdienstes vom 20. Mai, 19 Uhr, erhalten drei treue Chormitglieder – Adelheid Gasser (40 Jahre) sowie Pia Pfaffen und Beat Schmidt (25 Jahre) – kirchliche Auszeichnungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Gemeinde einen Apéro und der Sebastianchor rundet das Beisammensein mit weltlichen Liedern ab.

MZA wird mit Erdwärmesonde geheizt

Nach dem Variantenvergleich betreffend des neuen Wärmeerzeugungssystems der Mehrzweckanlage hat der Gemeinderat entschieden, die gesamte Anlage künftig durch eine Wärmepumpe mit dem Heizsystem Erdwärmesonden zu versorgen.

Die anfallenden Planungsarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 15 997.– an das Ingenieurbüro Carlo Mathieu in Turtmann vergeben.

Fr. 36.60 pro Kopf

Die Kosten der Feuerwehr Region Visp betrugen 2017 für die Gemeinde Baltschieder Fr. 47 878.55, was Fr. 36.60 pro Kopf der Bevölkerung ausmacht.

Die Gemeindeverwaltung nutzte die Gelegenheit, um sämtlichen Feuerwehrmännern sowie der Jugendfeuerwehr für ihren tagtäglichen Einsatz auf dem Gebiet der Gemeinde Baltschieder sowie in der Region der Stützpunktfeuerwehr Visp zu danken.

ABES

Die Verantwortlichen der Vor- und Nachschulbetreuung laden die Bevölkerung am Mittwoch, 23. Mai, von 14 bis16 Uhr, zur Besichtigung der Räumlichkeiten im 2. Stock der MZA ein.

Reserve für Strassenbeleuchtung

Aus Gründen des Unterhalts musste die Gemeinde für die Dorfstrassenbeleuchtung Reservematerial anschaffen.

Dieses wurde im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 14 053.15 bei der Firma Osram Lighting AG eingekauft.

Schulhaus mit LED-Beleuchtung

Die bestehenden Einbauleuchten im Treppenhaus bzw. in den Eingangshallen zu den Schulzimmern werden gegenwärtig während des Betriebs enorm heiss und müssen daher immer wieder ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, das Leuchtsystem mit neuen LED-Leuchten umzurüsten. Die Anschaffung dieser Leuchten wurde im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 19 909.85 an die Wohndesign Albrecht AG in Visp vergeben.

Neugestaltung der Übergänge für Fussgänger

Gemäss den neuesten Sicherheitsanforderungen des Kantons Wallis müssen die beiden Fussgängerübergänge bei der Chritzmatta und im Hof neu gestaltet werden.

Die neue Strassen- und Busmarkierung, die Fussgängerstreifen sowie die Verkehrssignalisationen der beiden Fussgängerübergänge müssen angepasst werden. Die Arbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Offertpreis von Fr. 18 898.85 an die Signal AG in Visp vergeben.

Die Baumeisterarbeiten dieser beiden Fussgängerübergänge sowie die Anpassung der Bushaltestelle im Hof werden im freihändigen Verfahren zum Offertpreis von Fr. 108 496.05 an die Bauunternehmung Implenia Schweiz AG in Visp vergeben.

Daneben muss die Beleuchtung der Übergänge entsprechend durch LED-Technik angepasst werden.

Der Gemeinderat hat die Beleuchtungsanpassungen der beiden Fussgängerübergänge Chritzmatta und Hof im freihändigen Verfahren mit einem Kostendach zum Offertpreis von Fr. 26 217.30 an die EVWR Energiedienste Visp vergeben.

Die Bauarbeiten werden durch den Bauleiter des kantonalen Baudepartements begleitet.

Die Sanierung der Fussgängerübergänge wird durch den Kanton mit 50 % subventioniert.

Belegungen der Gemeindeanlagen für das Schuljahr 2018/19

Die Vereine sind gebeten, ihre Anmeldung für die Belegungen der Gemeindeanlagen für das Schuljahr 2018/19 bis spätestens **30. Juni 2018** bei der Gemeindekanzlei (per Post oder per E-Mail gemeinde@baltschieder.ch) einzureichen. Verspätet eintreffende Gesuche können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Welche Daten für die Anmeldung erforderlich sind, kann man der Homepage der Gemeinde entnehmen.

Nach Vorliegen der Schulturnstunden werden die Belegungspläne der Gemeindeanlagen erstellt. Anschliessend werden die Vereine über ihre jeweiligen Belegungszeiten sowie die Gebührenordnung für die öffentlichen Gebäude schriftlich informiert.

Rechnungsversammlung am 28. Mai

Die Urversammlung für die Jahresrechnung 2017 findet am Montag, 28. Mai, 20 Uhr, im Burgerhaus statt.

Neben der Präsentation der Rechnung 2017 werden die Teilnehmenden über die laufenden Projekte informiert.

Als Gastredner werden die Verantwortlichen der Volg einen kleinen Einblick in die Volg-Geschichte und in diejenige der Filiale von Baltschieder geben.

Die Bevölkerung von Baltschieder ist herzlich dazu eingeladen.

Verursacher zahlen 9 Fr. für Mikroverunreinigungen

Seit 2016 erhebt der Bund bei den Abwasserreinigungen (ARA) eine Abwasserabgabe von Fr. 9.– pro Jahr und Einwohner.

Mit dem Ertrag aus dieser Abgabe finanziert er Beiträge an die Erstinvestitionen zur Reduktion von dortigen Mikroverunreinigungen. Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe wurde mit Artikel 60b des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) geschaffen.

Die Abgabe ist als zusätzlicher Kostenfaktor für die ARA zu verstehen. Laut Gesetz ist diese Abgabe auf die Verursacher zu überwälzen.

NLB-Volleyballerinnen durch Gemeinderat geehrt

Den erstmaligen Aufstieg in die Nationalliga B, der zweithöchsten Spielklasse der Schweiz, holten sich die Volleyballerinnen des VBC Visp mit Siegen in der Finalrunde gegen Volley Genf und den VBC Kerzers.

Der Visper Gemeinderat empfing zur Feier dieses Anlasses die Spielerinnen mit Familie sowie ihr unermüdliches Betreuungsteam im La Poste.

Gemeindepräsident Niklaus Furger überbrachte die Grüsse und die Glückwünsche der Gemeinde und einen Zustupf für die Clubkasse.

Vonseiten des so erfolgreichen Clubs dankte die Clubpräsidentin Tilly Küng (Bild rechts) für die Ehre, die man dem VBC für diese einmalige Leistung entgegengebracht habe. Captain Melanie Wyer dankte für das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Umfeld, das diesen Erfolg ermöglicht habe sowie den sympathischen Empfang.

Inzwischen ist man zum Alltag zurückgekehrt, jetzt eine Stufe höher. Die erste Saison in der NLB kann man mit dem bisherigen Team in Angriff nehmen, eventuell noch etwas verstärkt.

Die "ältere Garde" des Volleyball-Clubs Visp mit der aktuellen Präsidentin Tilly Küng.

Fotos: Stefan Lorenz

Schwimmbad mit Rekordsommer 2017

Wenn am Montag, 28. Mai, 18 Uhr, die Schwimmbadgenossenschaft Visp im Infocenter Visp Tourismus ihre 63. GV abhalten wird, kann deren langjähriger Präsident Uli Werlen auf einen überaus erfreulichen Sommer 2017 zurückblicken.

Dank des sehr guten und warmen Wetters im vergangenen Sommer, was warmes Badewasser zur Folge hatte, und attraktiven Angeboten im Bad und Restaurant, resultierten Rekordzahlen und eine sehr erfolgreiche Bilanz.

Der Camping – jetzt mit 4 Sternen vom ADAC und SCCV taxiert – wartete ebenfalls mit einem Rekordergebnis auf, notierte man hier doch 15 % mehr Übernachtungen.

Die Gäste kamen sowohl aus der Schweiz als auch aus dem Ausland, vorwiegend aus den Niederlanden und den anderen Beneluxländern.

Vor einer Woche startete die Schwimmbadsaison

Als erstes saisonales Freibad im Oberwallis startete das Schwimmbad Mühleye am 27. April in die Badesaison 2018. Dank guter Ergebnisse des Campings 2017 kann das Schwimmbad wiederum mit 19 Wochen Badevergnügen und Ferienstimmung aufwarten.

Das Schwimmbad Visp ist auf Sport und Spass ausgerichtet und organisiert für die Gäste viele Events und Kurse. Die Schwimmschule bietet Kindern wie Erwachsenen Schwimmkurse und individuellen Unterricht an.

Nebst Aquapower-Kursen werden diesen Sommer auch Kurse in "Floating", "Float Fit" und "SUP Yoga" auf speziellen Matten im Wasser angeboten, ebenso Yoga im Grünen. Die "companie digestif" (Carina Pousaz/Jennifer Skolovski) ist dreimal vor Ort und bietet einen Zirkus-Workshop für Kinder an. Spass und Sport verbindet auch das Nixenschwimmen und die Sprungschule.

Diesen Sommer gibt es viermal lange Sommernächte mit Baden und Geniessen bis 22 Uhr, begleitet von Musik und speziellen Angeboten im Restaurant. Neu bietet das Restaurant jeden Montagabend Raclette und sonntags einen reichhaltigen Brunch an.

Das Camping Visp entwickelt sich u. a. zu einem Basecamp für den Bike-Tourismus und hat gemeinsam mit Visp Tourismus und Wanderleiterin Vreni Feuz das Programm "Natur, Genuss, Kultur" für Touristen erstellt.

Der Aboverkauf für 19 Wochen Sommervergnügen ist online und an der Camping-Rezeption gestartet und noch bis am 7. Mai vergünstigt. Mehr Infos und Anmeldungen auf www.camping-visp.ch.

EHC Visp trifft auf alten Bekannten

Vor 10 Tagen hat der A-Letzte Kloten das entscheidende Spiel um den Abstieg gegen den B-Meister Rapperswil Jona verloren und steigt damit zum ersten Mal nach 56 Jahren aus der obersten Spielklasse ab.

Damit kommt es in einem halben Jahr nach 46 Jahren wieder zu Eishockey-Begegnungen Visp–Kloten.

Die beiden Teams gehörten zu den Gründern der Nationalliga im Jahr 1947. Zusammen mit Basel II und La Chaux-de-Fonds bildeten sie die Westgruppe.

Der Winter war aber derart keiner und die Kunsteisbahnen Mangelware, dass jede Mannschaft nur gerade drei (!) Meisterschaftsspiele absolvierte. Beide verloren sie ihre Begegnungen gegen Basel II und La Chaux-de-Fonds. Die Direktbegegnung in Visp musste um den 3. Platz entscheiden. Praktisch mit dem Schlusspfiff fiel der Treffer zum 5:4 für Visp.

1960 stieg Visp in die A-Liga auf und wurde in der zweiten Saison gleich Schweizermeister; Kloten stieg gleichzeitig auf. Während Visp 1972 abstieg, blieb Kloten bis heute oben und wurde in der Zwischenzeit mehrmals nationaler Meister.

Und nun wartet man gespannt auf das erneute Zusammentreffen. Allerdings beträgt Klotens Budget jetzt das Mehrfache dessen, das den Vispern zur Verfügung steht.

Obligatorisches Schiessen

Der Militärschiessverein Visp führt an folgenden Tagen ein Obligatorisches Schiessen durch:

- Dienstag, 8. Mai, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Dienstag, 15. Mai, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Dienstag, 5. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Dienstag, 7. August, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Samstag, 18. August, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Samstag, 25. August, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Freitag, 31. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Erstes Zunftschiessen des Jahres

Der sportliche Teil dieses traditionellen Anlasses der Schützenzunft Visp von übermorgen Sonntag, 6. Mai, wickelt sich nach dem Aufzug innerhalb der Siedlung im Schiesssportzentrum Riedertal ab. Das abendliche Schützenessen in der Schützenlaube wird spendiert von den Schützenbrüdern Anton Summermatter und Martin Schnydrig. Beim zweiten Schiessen vom Sonntag, 27. Mai, werden Philipp Teysseire und Walter Lengacher als Gastgeber walten.

Croix-Rouge Valais / Rotes Kreuz Wallis

- 17. Mai und 20. Juni, von 15 bis 17 Uhr: Information Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
- 7./8. Juni: Kräuterkurs 1½ Tage
- 21. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch

vaz visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp

RECYCLED Aus Recyclingmaterial FSC® C044206

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte

schwarz/weiss	Fr.	1.09
2-farbig	Fr.	1.19
4-farbig	Fr.	1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Juni